



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 4. März 2008, 19:00 Uhr

Rede

des
Bayerischen Staatssekretärs
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Markus Sackmann

anlässlich
der Verleihung des Bayerischen
Qualitätspreises 2008

am 4. März 2008
in München

I. Begrüßung

Ich begrüße Sie alle sehr herzlich zur **Verleihung des Qualitätspreises 2008**. Es hat bereits Tradition, diese Preisverleihung in der Residenz zu feiern. Der **Max-Joseph-Saal** mit seiner wundervollen barocken Innenarchitektur ist ja auch der **angemessen würdevolle Rahmen** für diese Veranstaltung.

Glückwünsche an Preisträger

Meine besonderen **Glückwünsche** gelten den insgesamt **12 Preisträgern** aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Handel, unternehmensorientierte Dienstleister und wirtschaftsfreundliche Kommunen, die wir heute auszeichnen dürfen.

Dank an Referenten und Organisatoren

Herrn **Dr. Albrecht Köhler**, Geschäftsführer der Knorr-Bremse danke ich für die **Übernahme des Festvortrags**. Ich bin gespannt auf Ihren Praxisbericht aus der Sicht eines Qualitätspreisträgers aus dem Vorjahr.

Mein Dank gilt Herrn **Prof. Wildemann** für die wie immer **hervorragende Betreuung** der Suche nach den Preisträgern des Jahres 2008.

Die **Juroren** aus den beiden Gremien, die die Auswahl vornehmen, darf ich in diesen Dank mit einbeziehen.

Ich freue mich, dass Kollege **Jürgen Heike**, Staatssekretär im Bayerischen Innenministerium, mit mir die Auszeichnung der wirtschaftsfreundlichen Gemeinden vornehmen wird.

Der Erfolg des **Wirtschaftsstandortes Bayern** beruht nicht zuletzt darauf, dass bei uns das Wirtschaftsministerium nicht Einzelkämpfer in Sachen **Wirtschaftsfreundlichkeit** ist. Gerade auch das **Innenministerium** achtet auf das Wohlergehen der Unternehmen in unseren Kommunen.

Zu guter Letzt heiÙe ich die anwesenden **Vertreter der Kammern, Wirtschaftsorganisationen und Regierungen** willkommen, deren Kenntnisse vor Ort jedes Jahr erst die Benennung von preiswürdigen Unternehmen und Kommunen ermöglicht.

II. Qualität als Erfolgsfaktor für die bayerische Wirtschaft

- Anrede -

Erfolgsfaktor Qualität

Qualität ist einer der zentralen Erfolgsfaktoren für die bayerische Wirtschaft. Der **High-Tech- und Hochlohnstandort Bayern** kann nur dann erfolgreich im weltweiten Wettbewerb bestehen, wenn wir auch bei der **Qualität unserer Produkte, Produktionsverfahren und Dienstleistungen vorne liegen.**

Der Qualitäts- wettbewerb entscheidet

Einen reinen Preiswettbewerb können bayerische Anbieter nicht bestehen. Unsere Unternehmen müssen deshalb den Wettbewerbern immer **den entscheidenden Schritt voraus sein.** Wir müssen bei jedem einzelnen Produkt, bei jeder einzelnen Dienstleistung **um soviel besser sein, wie wir teurer sind.**

Qualität sichert Bayerns Spitzen- position

Und die **Qualität stimmt.** Anders lässt es sich nicht erklären,

- dass **Bayern** mit einem Plus von 2,9 % im vorigen Jahr **einmal mehr Wachstumsspitzenreiter** in Deutschland war,

- dass wir mit Exporten von deutlich über 150 Mrd. € den **14. Ausfuhrrekord in Folge** erreicht haben und
- dass unsere bayerische Industrie rund die **Hälfte ihrer Produktion ins Ausland** exportieren kann.

Bayerns Wirtschaft setzt darauf, sich durch **Produkt- und Servicequalität** von ihren **Wettbewerbern absetzen** zu können.

**Staatsregierung
setzt auf
Qualität**

In der **Bayerischen Staatsregierung** haben Sie seit langem einen Verfechter dieser Strategie. Wir **setzen in allen Bereichen auf Qualität:**

- bei der Leistungsfähigkeit unserer **Universitäten, Fachhochschulen** und außeruniversitären **Forschungseinrichtungen,**
- bei der Weiterentwicklung des **Schulwesens** und der **beruflichen Bildung,**
- bei der Versorgung von Wirtschaft und Bevölkerung mit **Infrastruktur** aller Art,
- aber gerade auch bei der **Unterstützung unserer Unternehmen,** um diesen **Wettbe-**

werbsvorteile auf den Weltmärkten zu schaffen. Aus der Vielzahl unserer wirtschaftspolitischen Instrumente will ich nur die **Clusterinitiative** im Rahmen der Allianz Bayern Innovativ erwähnen. Wir fördern Innovationen durch schlagkräftige **Branchen- und Technologiernetzwerke** in 19 unserer wichtigsten Branchen. Innovationen sind der Schlüssel zum Erfolg. Oft sind sie auch der **Schlüssel zu noch mehr Qualität.**

III. Der Bayerische Qualitätspreis

Wichtig in diesem Zusammenhang ist, das Qualitätsbewusstsein systematisch zu fördern.

Bayerischer Qualitätspreis

Dazu dient der **Bayerische Qualitätspreis**, die älteste Auszeichnung dieser Art in Deutschland. Er wurde **bereits 1993 ins Leben gerufen**, zunächst für Produktionsunternehmen in der Industrie. Der Kreis der zu Ehrenden wurde Schritt für Schritt vergrößert. Heute vergeben wir Qualitätspreise in den **Kategorien**

- **Industrie,**
- **Handwerk,**
- **Handel,**
- **Unternehmensorientierte Dienstleister und**
- **wirtschaftsfreundliche Gemeinden.**

Preisverleihung als Ansporn

Die heutige Preisverleihung ist mir auch **persönlich wichtig**. Wir würdigen **Unternehmen**, die **herausragende Qualitätsstandards** aufweisen können. Der Qualitätspreis ist eine **verdiente Anerkennung** für die Preisträger. Er soll darüber hinaus auch **Ansporn für andere** Unternehmer oder Kommunen sein, bei einer der nächsten Preisverleihungen auch einmal hier vorne stehen zu dürfen.

Zeichen setzen

Es geht mir aber auch darum, ein **Zeichen** zu **setzen** für den **Stellenwert**, den das **Unternehmertum** für die Bayerische Staatsregierung hat. Die **Soziale Marktwirtschaft lebt vom Unternehmergeist**. Wir müssen die Leistungsträger anerkennen und öffentlich belobigen. Sie sind es, die **Innovationen und Fortschritt** schaffen.

IV. Schluss

- Anrede -

Bevor wir zur Preisverleihung schreiten, dürfen wir uns an der **Festrede von Herrn Dr. Köhler** erfreuen, der uns **aus der Praxis** eines erfolgreichen Unternehmens einen ganzheitlichen Qualitätsansatz vorstellen wird. Ganzheitlich, nämlich Qualität mit allen Sinnen, soll auch der darauf folgende **Vortrag von Herrn Prof. Wildemann** sein, auf den ich ebenfalls schon sehr gespannt bin.

Im Anschluss an die Preisverleihung darf ich Sie zu unserem Empfang in den Kaisersaal einladen. Ich wünsche Ihnen gute, anregende Gespräche und einen informativen Abend.

Vielen Dank!